



Nr. 22
59. Jahrgang
Mittwoch,
02. Juni 2021

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Stephan Frickinger Tel: 0 74 66 / 92 82 0, Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de, Internet: www.leibertingen.de



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag	08.00 - 22.00 Uhr
------------------	-------------------

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt Sigmaringen. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen, Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Handy: 0162 / 7567982,

E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Forster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasig.de



Jubilare in der Gemeinde

Wir gratulieren

Herrn Nadir Keser, Fred-Hahn-Straße 9, LB
zum 70. Geburtstag am 08. Juni



Müllabfuhrtermine

Restmüll:
Freitag, 04. Juni
Papiertonne:
Montag, 07. Juni

Gelber Sack:
Donnerstag, 10. Juni

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai – Oktober
Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr,
Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr
Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!



Naturbad Thalheim

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist nur ein beschränkter

Badebetrieb möglich.

Trotz aller Vorkehrungen, die im Vorfeld zum Badbesuch von Gemeindefseite getroffen werden, wird der Badebetrieb ohne verantwortungsvolles Verhalten unserer Badegäste nicht funktionieren können. Deshalb bitten wir Sie, halten Sie sich strikt an die Abstands- und Hygieneregeln zum Infektionsschutz und helfen Sie uns damit so viel Badebetrieb wie möglich anbieten zu können.

Der Zutritt zum Bad kann nur nach vorheriger Online-Reservierung erfolgen. Badegäste bekommen nach der Anmeldung ein Reservierungsticket an ihre E-Mail-Adresse zugeschickt, welches sie ausgedruckt am Eingang abgeben oder auf dem Smartphone vorzeigen müssen. Ohne diese Online-Reservierung ist ein Betreten des Bades nicht möglich!

Des Weiteren ist es zwingend erforderlich, die Testbescheinigung eines negativen Corona-Tests beim Eintritt ins Bad vorzulegen. Ohne diesen Negativ-Test ist ein Einlass nicht möglich.

Für die nötige Zugangskontrolle und das Reservierungssystem entstehen zusätzliche Kosten. Auf eine Gebühr oder Hygienepauschale soll aber vorerst verzichtet werden. Die Badegäste werden jedoch gebeten, mit einer freiwilligen Spende eine unterstützende Kostenbeteiligung zu leisten.

Es wird täglich zwei Badezeiten geben, eine von 09.00 – 13.00 Uhr und eine von 14.00 – 18.00 Uhr. Dadurch wird die Zahl der gleichzeitig im Bad bzw. dem Gelände befindlichen Personen begrenzt und im Falle einer Erkrankung eines Gastes die Infektionskette nachvollziehbar dokumentiert.

Pro Badezeit sind maximal bis zu 120 Gäste im Gelände zugelassen.

Nähere Einzelheiten sowie die Möglichkeit einer Online-Reservierung finden Sie auf der Gemeindehomepage www.leibertingen.de.

Für die Einkehr auf der Terrasse / Kiosk wird kein Ticket benötigt.

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Altheim

Voranzeige!

Alteisensammlung in Altheim am 12.06.2021

Die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Altheim führt eine Alteisensammlung durch. Aus aktuellem Anlass können wir nicht wie gewohnt, mit voller Mannschaftsstärke sammeln!

Daher bitten wir Sie Ihr Alteisen am **Samstag, den 12.06.2021 ab 10 Uhr** an den Sammelplatz am Bürgerhaus Altheim **zu bringen**.

Hierbei gelten die allgemeinen Abstands- und Hygienemaßnahmen.

Bei wirklich schweren Sachen werden wir ein geeignetes Fahrzeug zu Ihnen schicken. Daher bitten wir um telefonische Anmeldung (0162 / 98 93 36 8).

Am Sammelplatz werden wir beim Ausladen behilflich sein.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihre Freiwillige Feuerwehr, Abt. Altheim



Stadt Meßkirch

Suchspiel für Kinder auf dem Campus Galli

Auf dem Campus Galli wird es nicht langweilig! Auch für die jüngsten Besucher gibt es eine Menge zu entdecken. Als neueste Aktion haben sich die Mitarbeiter des Vereins „Karolingische Klosterstadt e.V.“ ein Gewinnspiel für Kinder ausgedacht, das zum genauen Hinschauen animiert. Ein Wolf, ein Braunbär und der Elefant Abul Abaz verstecken sich auf dem Campus Galli. Wo genau, das können Kinder und ihre Familien beim Besuch der Baustelle, auf der seit 2012 mit den Materialien und Methoden des frühen Mittelalters eine Klosteranlage entsteht, herausfinden. Alle drei Tiere haben einen Bezug zum 9. Jahrhundert, dem frühen Mittelalter und zum Campus Galli. Wölfe waren zu dieser Zeit keine Seltenheit, sondern weit verbreitete Waldtiere, ebenso wie die Braunbären. Zudem soll es ein Bär gewesen sein, der dem Mönch Gallus half, in seiner Einsiedelei ein Feuer zu machen. Elefanten gab es zwar in den heimischen Wäldern nicht, aber Kaiser Karl der Große (von 768 bis 814 n.Chr.) hatte den Elefanten Abul Abaz, der ein Geschenk eines islamischen Herrschers aus dem Orient war, auf vielen seiner Reisen dabei. In liebevoller Handarbeit wurden die drei Tiere gefilzt und nun finden sie im vierwöchigen Wechsel in den Hütten der Handwerker auf dem Campus Galli ein neues Zuhause. Wer sie findet und den Standort auf einer eigens für die Suchaktion gestalteten Karte einträgt, kann am monatlichen Gewinnspiel des Museums teilnehmen. Im Eingangsbereich werden die ausgefüllten Karten gesammelt und am Ende eines jeden Monats mehrere Gewinner gezogen. Diese können sich unter anderem über Eintrittskarten für den nächsten Besuch auf dem Campus Galli oder über tolle Sachpreise der Touristinformation Meßkirch freuen. Wer mitmachen möchte, fragt an der

Kasse einfach nach dem Gewinnspiel „Wo verstecken sich unsere Tiere“ und bekommt dann den detaillierten Übersichtsplan mit den möglichen Verstecken und den Teilnahmebedingungen für die monatliche Auslosung.



Landkreis **Landratsamt**
Sigmaringen Sigmaringen

Landkreis sucht Interessenten für den Winterdienst im Bereich der Straßenmeisterei Sigmaringen

Aufgabe:

Sie fahren zwischen Mitte Oktober und Mitte April auf Anforderung durch den örtlichen Einsatzleiter auf einer fest zugeteilten Strecke. Dabei räumen Sie die Straße von Schnee und Eis und verhindern durch das Streuen von Feuchtsalz, dass es auf der Straße glatt wird. Damit im Berufsverkehr die Straßen befahrbar sind, rufen die Einsatzleiter bei Bedarf ab 02:30 Uhr nachts die Fahrer zum Einsatz. Ab 03:00 Uhr geht es zumeist auf die Strecke. Bei Schneefällen tagsüber oder abends werden zum Teil bis 22:00 Uhr Einsätze gefahren.

Die zu räumenden Straßen sind Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Sie benötigen:

einen Lkw mit ausreichenden Achslasten
Fahrer mit gültiger Fahrerlaubnis zur Besetzung der Früh- sowie der Spätschicht im Einsatzplan

Sie bekommen:

Schneepflug und Streugerät werden vom Landkreis zur Verfügung gestellt.

Die Vergütung erfolgt nach festgelegten Sätzen für Einsatzzeiten und Bereitstellung der Fahrzeuge. Die Einsatzzeiten werden über eine vom Landkreis zur Verfügung gestellte Telematik aufgezeichnet, welche die Abrechnung erleichtert.

Haben Sie Interesse?

Die öffentliche Ausschreibung kann im Deutschen Vergabeportal unter www.dtyp.de kostenlos eingesehen werden. Die Angebotsfrist endet am Mittwoch, 16.06.2021 um 09:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe über das Deutsche Vergabeportal möglich ist. Papierangebote müssen zwingend ausgeschlossen werden.

Haben Sie Rückfragen?

Fachbereich Straßenbau, Hohenzollernstraße 8,
72488 Sigmaringen, Tel. 07571/102-8701, E-Mail
post.strassenbau@lrasig.de

oder

Straßenmeisterei Sigmaringen, Laizer Straße 20,
72488 Sigmaringen, Tel. 07571/7435-0, E-Mail
post.sm-sigmaringen@lrasig.de



Kreisjugendring Sigmaringen

Du bist Gold wert - durchhalten, wir brauchen dich!

Mit der Aktion „Du bist Gold wert – durchhalten, wir brauchen dich!“ soll ein Zeichen gesetzt werden, dass die Ehrenamtlichen und ihre Bedürfnisse auch in diesen schwierigen Zeiten nicht in Vergessenheit geraten.

Deshalb hat das „Netzwerk Ehrenamt“ Plakate drucken lassen, die in den Schaufenstern der Geschäfte in den Kreisgemeinden und an öffentlichen Gebäuden ausgehängt werden sollen. Außerdem werden die Stadteinfahrten von Sigmaringen mit entsprechenden Bannern versehen. Finanziert wird die Aktion über das Landesprogramm „Beteiligungstaler“.

Die Pandemie hat uns alle weiter fest im Griff. Auch wenn jetzt nach und nach Lockerungen in Kraft treten, so müssen wir doch weiterhin Einschränkungen und Abstriche in Kauf nehmen. Insbesondere das ehrenamtliche Engagement und das Vereinsleben sind nur unter schwierigen Bedingungen möglich. Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen machen Treffen unmöglich und viele Freiwillige tun sich schwer ihr Engagement nach dem langen Lockdown wieder hochzufahren. Das freiwillige Engagement ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft und sorgt für ein facettenreiches und buntes Miteinander in Stadt und Land.

Das „Netzwerk Ehrenamt“ ist ein Zusammenschluss von Trägern und Verbänden aus dem Landkreis Sigmaringen, die viele Freiwillige in ihre Arbeit einbinden und auch auf deren Unterstützung angewiesen sind. Mitglieder des Netzwerkes sind:

Landkreis Sigmaringen, Kreisjugendring, Caritasverband, Deutsches Rotes Kreuz, Erzdiözese Freiburg Sigmaringen - Meßkirch, Seelsorgeeinheit Sigmaringen, Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10,16a)

Sonntag, 06. Juni 2021 (1. Sonntag nach Trinitatis-Dreieinigkeit)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant G. Hoffmann)

Wir freuen uns, in der Heilandskirche wieder Gottesdienst zu feiern. Bitte denken Sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen. Es besteht keine Testpflicht.

Unsere Kirche ist für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Kerze in der Kirche anzuzünden.

In den Medien gibt es eine große Auswahl an Gottesdiensten. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage www.ev.kirche-messkirch.de. Ihre Anja Kunkel, Pfarrerin

Vorankündigung:

Gottesdienst am 20.06.2021 auf der Landesgartenschau

Am Sonntag, den 20. Juni um 10 Uhr feiert Pfarrerin Anja Kunkel zusammen mit unserem Posaunenchor einen Gottesdienst auf der Hauptbühne der Landesgartenschau in Überlingen. In Meßkirch findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten kann, melde sich bitte im Pfarramt.

Bitte beachten Sie, dass Sie vorher eine Karte mit Zeitfenster bei der Landesgartenschau buchen.

Zum Einlass müssen Sie geimpft, genesen oder getestet sein. Testmöglichkeiten gibt es vor Ort.

Es wäre schön, bei diesem Anlass Menschen aus unserer Gemeinde zu treffen.



Naturschutzzentrum Obere Donau

Bunte Blumenwiesen im Donautal. Sonntag, 6. Juni, 10 Uhr *(Anmeldung bis 04.06.)*

Wiese ist nicht gleich Wiese! Von wüchsigen Wirtschaftswiesen über blumenbunte Heuwiesen bis hin zu heiß-trockenen Magerrasen gibt es im Donautal so einiges zu entdecken. Wiesen haben vieles zu bieten, sie sind ganz besondere Lebensräume. Das Summen und Zirpen der Insekten auf den Wiesen ist das beste Beispiel hierfür. Wir erkunden bei der Exkursion, wie unterschiedlich Grünland aussehen kann und wie sich der Standort und die Bewirtschaftung auf die Wiese auswirken. Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Leitung: Julia Schröder; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 4. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Online-Vortrag Pflanzen in Bibel und Glaubenswelt. Mittwoch, 9. Juni, 19 Uhr *(Anmeldung bis 08.06.)*

„Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum und wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon“, so steht es in Psalm 93. Ob Altes oder Neues Testament: Ohne brennenden Dornbusch, ohne Ölbaum und Weinstock wäre die Bibel nicht so anschaulich und bilderreich, wie wir sie kennen. Aber auch in Klostersgärten und Volksglauben gibt es Spannendes zu entdecken: Dieser etwa einstündige Online-Vortrag der Diplom-Forstwirtin Judith Engst bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die vielfältigen Heil-, Nutz- und Symbolpflanzen der christlich-jüdischen Glaubenstradition. Referentin: Judith Engst;

keine Gebühr; Anmeldung bis 8. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Wildkräuter und ätherische Öle in der Küche. Freitag, 11. Juni, 15 bis 17 Uhr *(Anmeldung bis 08.06.)*

Workshop zur Herstellung erfrischend gesunder Leckereien. Superleichte und schnelle Rezepte im Zusammenspiel mit Wildkräutern, aromatisierten Ölen und Kräutersalzen. Bei diesem Workshop werden unter Anleitung schmackhafte Gerichte und Limonade hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Anmeldung bis 8. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Faszination Raku Keramisches Gestalten. Samstag, 12. Juni, 10 bis 17 Uhr, plus Brenntermin. *(Anmeldung bis 04.06.)*

Arbeiten mit Ton ermöglicht das Erleben der eigenen schöpferischen Fähigkeiten. Raku ist eine japanische Brenntechnik, die Wohlgefühl, Freude und Glück bedeutet. Sie ist eng mit der Teezeremonie in Japan und dem Zen-Buddhismus verbunden. In einem Wechselspiel von Spannung und Meditation verbinden sich in jedem Werk die vier Elemente Luft, Erde, Feuer und Wasser. Dadurch erhält jedes Stück seine individuelle Entstehungsgeschichte und ist einzigartig in Ausdruck, Form und Farbe. Asghar Khoshnavaz leitet die Teilnehmenden an und modelliert mit ihnen eine japanische Teeschale. Da die Schale danach mindestens vier Wochen trocknen muss, findet ein zweiter Termin für das Glasieren und Brennen der Teeschale in der Werkstatt in Wald statt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Asghar Khoshnavaz; Gebühr: 120,- € inkl. Material- und Brennkosten; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Anmeldung bis 4. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen. Samstag, 12. Juni, 14 bis ca. 18 Uhr. *(Anmeldung bis 04.06.)*

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Wanderparkplatz unter dem Sportplatz Inzigkofen; Gebühr: 20,- €; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Anmeldung bis 4. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Pflanzenwelt der Schwäbischen Alb. Seminar Pflanzenbestimmung. Samstag, 19. Juni, 10 bis 17 Uhr (*Anmeldung bis 11.06.*)

Juni - Zeit der Wiesenblüte! Wer möchte da nicht mehr wissen über die Pflanzenwelt? Wir verschaffen uns einen Überblick, ordnen die Pflanzen nach Familien und bestimmen nach den wichtigsten Merkmalen. Dabei helfen Bücher oder neue Apps. Bei einer Exkursion erproben wir unser Wissen und erfahren mehr über die grünen Mitbewohner: Essbarkeit, Gift- oder Heilwirkung, Verwendung im Brauchtum etc. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 40,- €; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Anmeldung bis 11. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Erfolgreiche Schilderputzaktion im Naturpark Obere Donau

Die Woche vor Pfingsten nutzten zahlreiche Mitglieder der beiden Albvereinsgauen Obere Donau Gau und Heuberg-Baar Gau sowie Bauhofmitarbeiter der Naturparkkommunen und Helfer vom Naturparkverein, um die Wanderwegebeschilderung fit für die Wandersaison 2021 zu machen.

Gemeinsam aufgerufen zu einer „Schilderputzede“ hatten der Naturpark Obere Donau, der Schwäbische Albverein und lokale Tourismusverbände. Jetzt strahlen vielerorts die in den letzten zehn Jahren angebrachten Wanderwegeschilder wieder in neuem Glanz. In Abhängigkeit vom Standort und bisheriger Pflegeintervalle, hatte sich auf einzelnen Schildern doch einiges an Schmutz angesammelt, der die Lesbarkeit beeinträchtigte.

Befreit von Vogelkot, Flechten- und Algenbewuchs sind die gelben Wegweiser für die überregionalen Wanderwege und die grünen Wegweiser für die Rundwanderwege nun wieder gut von Weitem zu erkennen und die angegebenen Ziele und Entfernungen auf den Schildern leicht lesbar.

Damit sollte die Orientierung bei einem Ausflug durch Wald und Flur gewährleistet sein und jeder unbeschwert sein Ziel erreichen. Noch ein Tipp: Bei den grünen Rundwanderwegeschildern lässt sich im Namensfeld des Weges die Länge des jeweiligen Rundwegs einfach ablesen, sie ist bei jedem Schilderstandort neben einem runden Pfeilsymbol angegeben.

Nachdem die Aktion eine gute Resonanz erfuhr, ist in den kommenden Jahren an eine Wiederholung gedacht. Auch wenn der viele Regen aktuell manche Wandertour zu einer etwas feuchten Angelegenheit hat werden lassen, so hat das viele Nass die Putzarbeit deutlich erleichtert und es war deutlich weniger Aufwand als üblich erforderlich, um den Schmutz zu lösen.

Roter Milan – Beeindruckender Greifvogel

Gerade jetzt, wenn wieder die Zeit der Wiesenmahd beginnt, lassen sie sich besonders gut beobachten: Rote Milane. Elegant ziehen die beeindruckenden Tiere in den Lüften ihre Kreise und halten dabei Ausschau nach potenzieller Beute.

Zu verwechseln sind die Greifvögel kaum. Der rostrote Körper mit dem tief gegabelten Schwanz, die kontrastreichen Flügelunterseiten mit weißen Bereichen und die Größe der Vögel sind eindeutige Erkennungsmerkmale. Der bei uns ebenfalls beheimatete verwandte Schwarzmilan ist weniger kontrastreich und insgesamt dunkler gefärbt. Die Weibchen des Rotmilans sind sichtbar größer und schwerer als Männchen. Sie erreichen eine Flügelspannweite von bis zu 1,70 m.

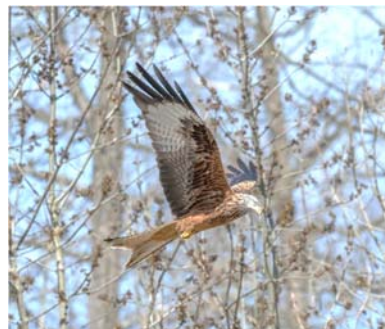
Was die Nahrung betrifft, sind Rotmilane nicht wählerisch. Ob Mäuse und andere Kleinsäuger, Vögel oder Aas – alles wird gerne genommen. Das erklärt auch, warum wir die Tiere oft in größerer Anzahl über frisch gemähten Wiesen kreisen sehen: Sie halten Ausschau nach fressbaren Mahdopfern. Rotmilane können beim Nahrungserwerb ganz schön aufdringlich werden und anderen Vögeln, wie z.B. Krähen, ihre Beute abjagen.

Umgangssprachlich wird der Rote Milan aufgrund seines gegabelten Schwanzes auch als „Gabelweihe“ bezeichnet. Das führt aber in die Irre, da die Vögel nicht zur Gattung der Weihen gehören, sondern zu den Milanen. Hier bei uns können wir den Roten Milan häufig beobachten. Das lässt leicht vergessen, dass wir für den Bestand der Roten Milane eine besondere Verantwortung haben. Ein Großteil des weltweiten Rotmilanvorkommens ist hier in Deutschland beheimatet.

Rotmilane gehören zu den Baumbrütern. Meist errichten sie ihren Nest in hohen Bäumen an Waldrändern oder in lichten Baumgruppen. Mehrjährig genutzte Horste erreichen dabei eine beeindruckende Größe. Rotmilane brüten nur einmal im Jahr und legen im April oder Mai meist 2 bis 4 Eier. Rotmilane können bis zu 30 Jahre alt werden, wobei dies in der freien Natur äußerst selten erreicht wird.

Ursprünglich zogen Rotmilane im Winter in den Süden Europas, um der Kälte zu entgehen. Der Anteil an weit ziehenden Vögeln hat aber in den letzten Jahrzehnten abgenommen und die Zahl der in Mitteleuropa überwinternder Tiere nimmt stetig zu. Daher lassen sich Rotmilane nun oft das ganze Jahr beobachten.

Rotmilane bevorzugen eine abwechslungsreiche, reich strukturierte und extensiv genutzte Landschaft. Das Bild unserer Landschaft hat sich über die Jahre allerdings stark gewandelt. Diese wird nun überwiegend intensiv genutzt, der Strukturreichtum ist vielerorts deutlich zurückgegangen. Das hat auch zu einem Rückgang der Rotmilan-Brutpaare geführt, die Vögel stehen daher auf der Vorwarnliste.





Donaubergland

Solidarität mit der Gastronomie

Die Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe im Landkreis Sigmaringen dürfen seit 22. Mai wieder öffnen. Die Betriebe im Landkreis Tuttlingen bereiten sich zeitnah auch auf die Wiedereröffnung vor. Alle freuen sich, dass es nach monatelangem Verzicht wieder losgehen kann, wenn auch mit Vernunft und gegenseitiger Rücksichtnahme.

Für den Zutritt zu den heimischen Wirtschaften gelten die drei „G“: **G**enesene, vollständig **G**eimpfte und **G**etestete (mit anerkanntem Testnachweis, maximal 24 Stunden alt). Die Gastronomen dürfen ansonsten nicht bewirten! **Ohne Testen** wird es in den kommenden Wochen vorerst nicht gehen.

Sie unterstützen Ihre Gastronomen sehr, wenn Sie Ihre Nachweise dabei haben und gleich vorzeigen.

Das erleichtert es allen Beteiligten sehr und verschafft Ihnen garantiert ein stressfreies und entspanntes Einkehrvergnügen. Bitte haben Sie auch Verständnis, wenn es in einigen Betrieben zu bestimmten Zeiten keine Testmöglichkeiten gibt, vor allem bei starkem Andrang in Ausflugsgaststätten! Deshalb empfehlen wir: In den Rucksack oder in die Satteltasche gehört auch immer der Impfnachweis oder der Testnachweis, am besten – wo möglich – gleich digital.

Alle wichtigen Infos, Hinweise und Tipps (Testmöglichkeiten an Wochenenden, Einlassbedingungen etc.) dazu im Internet unter www.ehregasthaus.de

Willkommen in der Heimat Natur

Gemeinsame Kampagne mit „Info-Marathon“ für die Natur am Pfingstmontag von Naturschutzzentrum Obere Donau und Donaubergland



Unter dem Motto „Heimat Natur“ startet das Naturschutzzentrum Obere Donau im „Haus der Natur“ in Beuron gemeinsam mit dem Donaubergland Tourismus an Pfingsten eine besondere Infokampagne für die Besucherinnen und Besucher im Donaubergland. In den kommenden Wochen bis in den Sommer sollen dabei Ausflüglern, Campern, Wanderern und Radfahrern gezielt zusätzliche Informationen, Angebote und Veranstaltungshinweise im Naturpark Obere Donau angeboten werden. Dazu gibt es auch eine eigene Informationsplattform im Internet.

Alle Informationen dazu auch unter www.heimat-natur.info

Radtouren im Donaubikeland

Über die neu gestaltete Internetseite www.donaubikeland.de finden Sie Informationen und Touren für Ihren Radausflug in der Region. Vermeiden Sie Wanderwege.



Testmöglichkeit bei der Andreas Schmie-der und Patricia Lang GbR

Aktuell wird für viele Dinge ein Schnelltest benötigt. Wir weiten daher die Möglichkeit für kostenlose Bürgertests deutlich aus. An folgenden Standorten bieten wir Testungen an:

Testzentrum Meßkirch (Conradin-Kreutzer-Str 29)

Montag: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag: 12:30 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
(Fronleichnam: 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
13:45 Uhr - 16:20 Uhr)
Freitag: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter <http://schnelltest-messkirch.de/>

Testzentrum Meßkirch Stadtmitte (Zunfthaus)

Freitag: 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag: 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sonntag: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter <http://zunfthaus.schnelltest-messkirch.de/>

Reuterstüble Leibertingen-Thalheim

Samstag: 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Terminvereinbarung unter <http://thalheim.schnelltest-messkirch.de/>

- Für eine Testung ist ein Termin zu vereinbaren oder vor dem Testzentrum ein QR Code zu scannen, um die Daten zu erfassen.
- Sie erhalten ein Zertifikat über das Testergebnis (per Abruf oder E-Mail)
- „Bürgertestung“, kostenlos für Jede/n **mindestens** einmal pro Woche unabhängig von Alter, Staatsbürgerschaft oder Wohnort.
- Wir testen auch Kinder ab 5 Jahren (auf Wunsch mit kinderfreundlichem Speicheltest)!
- Wir führen Schnelltests ausschließlich bei asymptomatischen Personen durch. Wenn Sie Symptome aufweisen sollten, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder den ärztlichen Notfalldienst (Tel. 116 117)



Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in

Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgen nun am

09. Juni 2021: Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen

Referenten: Gerd Widmann, Hilfsmittelbeauftragter BSV Württemberg und Gertrud Vaas, Leiterin der Bezirksgruppe Alb-Donau-Riss

14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton Ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken.



Immobilienfinanzierung

Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie.



Helmut Rieger



Armin Beck

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

KundenServiceCenter
Telefon: 07552 263-333

inkl. staatl. Förderungen

Tel.: 07552 263-333 · www.sparkasse-pm.de/baufi



Seit mehr als 50 Jahren fertigen wir innovative Produkte für die Lüftungs- und Klimatechnik, die unsere Kunden begeistern. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickeln wir bedarfsgerechte Lösungen, maßgeschneidert auf die Anforderungen der Bauwerke und ihre Nutzer.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Fertigungsleiter (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- ▾ Leitung der Fertigung
- ▾ Organisation des Materialeinsatzes
- ▾ Arbeitsvorbereitung
- ▾ Aktive Mitgestaltung der Prozesse im Betrieb
- ▾ Kundenkontakt
- ▾ Motivierende und wertschätzende Führung des Personals

Ihr Profil

- ▾ Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf mit Fortbildung zum Meister oder Techniker
- ▾ Eigeninitiative, Engagement und Berufserfahrung
- ▾ Kenntnisse in der Blechbearbeitung sind von Vorteil
- ▾ Sicherer Umgang mit EDV und digitalen Medien

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit frühestmöglichem Eintrittstermin.

STAR GmbH & Co. KG

Brandschutz. Klima. Lüftung.
Walder Straße 1-5, D 88605 Rast
Telefon: +49 7578 / 92 14-0
Telefax: +49 7578 / 92 14-32
info@star-rast.de / www.star-rast.de





Wir suchen **ab sofort**: Produktionshelfer (m/w/d) in Vollzeit

Mitarbeiter im Bereich Montage

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Präzisionsbauteilen nach Vorgabe
- Einfachere Montagearbeiten im Bereich der Instrumentenfertigung
- Auswaschen und Passivieren von Einzelteilen und fertigen Instrumenten
- Kennzeichnung von Produkten (Laserbeschriften)
- Verpacken

Unsere Anforderungen:

- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und gewissenhaftes Arbeiten
- Gute Auffassungsgabe und handwerkliches Geschick
- Eigenständiges und engagiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

» Es sind keine Vorkenntnisse bzw. Berufserfahrung erforderlich «

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit zusätzlichen Leistungsangeboten (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge)
- 30 Tage Urlaub pro Jahr und gleitende Arbeitszeit
- Ein angenehmes und kollegiales Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien

Sollte Ihrerseits Interesse an der ausgeschriebenen Stelle bestehen, dann lassen Sie uns gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie Ihre Gehaltsvorstellung zukommen.

jr-medizintechnik Jörg Rettkowski

Personalwesen

Beim Sträßle 2-3

88637 Kreenheinstetten

Tel. 07570 95185 0

Mail: email@jr-medizintechnik.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

medizintechnik
jörg rettowski
jr
www.jr-medizintechnik.de



Nr. 22
59. Jahrgang
Mittwoch,
02. Juni 2021

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Stephan Frickinger Tel: 0 74 66 / 92 82 0, Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de, Internet: www.leibertingen.de



energieagentur

CLEAN
ENERGY

Bürgerinfoabend online Energie aus Sonne und Holz – Gemeinsames Nahwärmenetz in Altheim und Thalheim

Die Erfolgsgeschichte der Gemeinde Leibertingen zur Nahwärmeversorgung der Bürgerinnen und Bürger, der Gewerbetreibenden und der öffentlichen Gebäude soll weitergehen. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für ein mögliches Nahwärmenetz in Altheim und Thalheim. Die Bioenergie Leibertingen GmbH als geplante Wärmenetzbetreiberin wird bei der Entwicklung des Projektes von den bewährten Partnern der Energieagentur Sigmaringen gGmbH und der Clean Energy GmbH unterstützt.

Die Zusage der KfW zur Förderung ist in den vergangenen Tagen eingegangen. Daher laden wir Sie recht herzlich zu einem online-Bürgerinfoabend ein. Wir wollen Ihnen aufzeigen, wie es gelingt, Ihren Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser über regenerative Energien zu decken und dabei Kosten zu sparen.

Zunächst wird Sie Michael Bauer von der Energieagentur Sigmaringen über das gemeinsame Nahwärmenetz informieren. Jörg Dürr-Pucher von der Clean Energy GmbH gibt Ihnen anschließend weitere Informationen zum Ablauf. Zudem haben Sie die Möglichkeit, in einer Diskussionsrunde Ihre Fragen zu stellen.

Termin: 08.06.2021, 19:00 - 20:30 Uhr

Programm:

- Grußwort des Bürgermeisters Stephan Frickinger
- „Eine Chance für Klimaschutz und regionale Wertschöpfung“
Michael Bauer (Energieagentur Sigmaringen gGmbH)
- Geplanter Ablauf der Informationen und des Dialogs mit Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des KfW-Quartierskonzepts, Jörg Dürr-Pucher – Clean Energy GmbH
- Fragen und Diskussionsrunde
- Schlussworte von Helmut Straub, Ortsvorsteher Altheim und Hubert Stekeler, Ortsvorsteher Thalheim

Anmeldung:

- Energieagentur Sigmaringen gGmbH, Hintere Landesbahnstr. 7, 72488 Sigmaringen, Michael Bauer, E-Mail: bauer@energieagentur-sig.de, Tel.: 07571-682133 oder
- Clean Energy GmbH, Fritz-Reichle-Ring 6b, 78315 Radolfzell, Kerstin Marx, E-Mail: marx@clean-energy.biz, Tel.: 07732-9391140

Anschließend erhalten Sie von uns die Zugangsdaten.

Wir freuen uns sehr, Sie beim Bürgerinfoabend begrüßen zu dürfen.